

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89465
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12528,4417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Große Brachfläche, in den Randbereichen mit höherem Baumbestand, der z.T. auf Pflanzungen zurückgeht, v.a. Hybrid-Pappeln, die gleichaltrig im Randbereich auf knapp 20 m Höhe aufgewachsen sind und Stammdicken von 60 cm erreichen. Spontan aufgewachsen sind vermutlich größere Bestände von Espe, etwas Silberweide, Stieleichen und Eschen. Die Krautschicht ist größtenteils naturnah, etwas nitrophytisch, auf 1,50 m Höhe aufgewachsen, teils von Landröhrlichen aus Schilf durchsetzt, mit viel Kratzbeerengebüsch, Brombeerengebüsch und Fluren aus Brennesseln und Acker-Kratzdistel. Die zentralen Flächen sind offener und haben ursprünglich eventuell als Lagerflächen gedient. die Randbereiche werden von Gehölzen bestimmt. Aktuell ist der gesamte Bereich von der Nutzung ausgenommen.

Die Gehölzvegetation überwiegt und bildet einen Feldgehölz im Sinne des § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	65 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
1	2			35 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Gedenkstätte Neuengamme		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Acker, Brachflächen im Bereich der Gedenkstätte Neuengamme		
Rechtswert (X)	581500	Hochwert (Y)	5920162
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

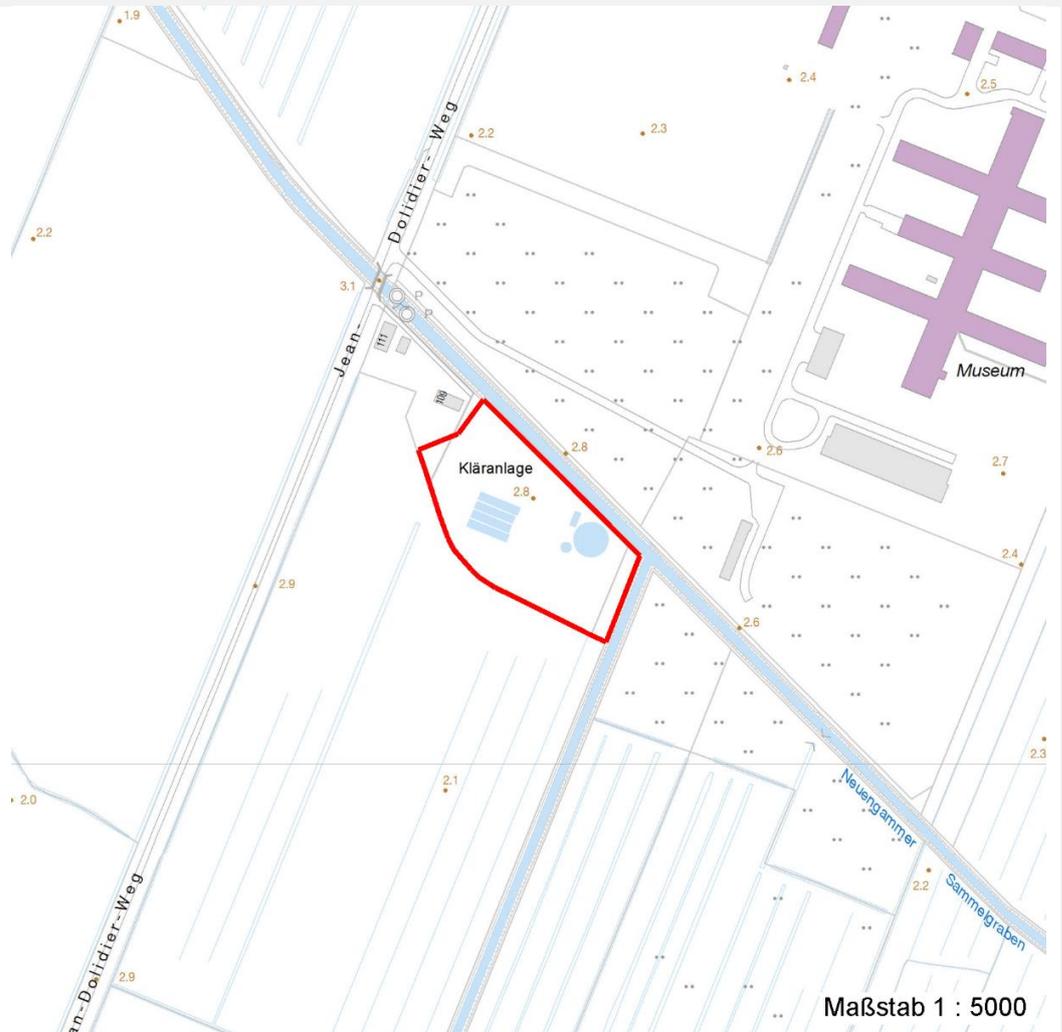
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89465
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12528,4417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89465	66475	8020	64	20.07.2005	<	8022	10035

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40169	0	8020_242_231014_1.JPG	
40170	0	8020_242_231014_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89465
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12528,4417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich verarmtes Arteninventar und etwas nitrophytisch geprägt durch frühere, intensivere Nutzungen und Pflanzungen. In den Randbereichen sind größere Mengen Bauschutt abgelagert worden.
Wertgesichtspunkte	Aktuell aus der Nutzung genommen, naturnahes Landschaftselement, seit langem ungestört entwickelt, mit dichten Gehölzen, die als Brutvogelhabitat günstig ausgebildet sind, auch mit Lebensraum für weitere Tiergruppen.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Großsäuger Vögel Amphibien, Überwinterungsbiotop Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Flächen auch weiterhin vollständig der Sukzession überlassen, keine weitere Nutzungen oder Pflege vornehmen, die Bäume - auch die nicht heimischen - dem natürlichen Verfall überlassen.

Foto

Fotodatei	8020_242_231014_1.JPG	Fotodatei	8020_242_231014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89465
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12528,4417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste				
													§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-												
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-												
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-	-												
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w		-	-												

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89465
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12528,4417
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-														
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-														
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-	-														
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-														
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

37

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biooptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biooptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	35 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein